



Medienmitteilung

Datum: 16. Juni 2020

Velodiebe angehalten

Bei einer Zollkontrolle am Grenzübergang Büchel (SG) haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) zwei Lieferwagen kontrolliert und dabei mutmasslich gestohlene Fahrräder festgestellt.

Büchel (SG): Am Samstag 06. Juni 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV einen Lieferwagen mit rumänischen Nummernschildern, der beim Grenzübergang Büchel nach Österreich ausreisen wollte. Dabei stiessen sie auf ein Fahrrad, welches als gestohlen verzeichnet war. Kurze Zeit später versuchte ein weiterer Lieferwagen, ebenfalls mit rumänischen Nummernschildern, beim selben Grenzübergang auszureisen. Auch dort fanden die EZV-Mitarbeitenden ein Fahrrad, sowie weiteres mutmassliches Diebesgut, wie Rasierklingen, elektrische Zahnbürsten, Parfüms, Rasierapparate, Taschenmesser und ein Tablet. Für weitere Abklärungen wurden die vier Rumänen im Alter von 32 bis 46 Jahren der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 483 61 97, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Fahrräder und Diebesgut (Quelle: EZV)